

## Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

**toom**

# Schädlinge

## Vorbeugung und Vertreibung

ohne den Einsatz von chemischen Mitteln



## Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: [www.toom.de/Pflanzenschutz](http://www.toom.de/Pflanzenschutz)

**toom**

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

**Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.**

Weitere Informationen unter [www.toom.de](http://www.toom.de)



## Schädlinge (Insekten und Milben)

Insekten gehören zum Garten wie die Sonne zum Tag. Die meisten sind unerlässlich, weil sie für die Bestäubung und damit für die Ausreifung, Vermehrung und Fruchtbildung verantwortlich sind. Einige wenige Arten, vor allem wenn sie in großen Mengen auftreten, schaden oder unterdrücken unsere Nutz- und Zierpflanzen. Aber eine Blattlaus alleine bedarf noch keiner Maßnahme. Man kann sie absammeln und beobachten, ob sich der Befall an der Pflanze verstärkt.

### Grundsätzlich gilt:

- Beachten Sie die Angaben auf den toom Bildketten und die pflanzenspezifischen toom Kundeninfos.
- Weitergehende Informationen zum Thema Pflanzenschutz finden Sie unter: [www.toom-baumarkt.de/pflanzenschutz](http://www.toom-baumarkt.de/pflanzenschutz)
- Gartenanfänger sollten heimische Nutz- und Zierpflanzen bevorzugen, da diese meistens robuster als Exoten sind.
- Optimalen Standort für Nutz- und Zierpflanzen auswählen.
- Nicht zu dicht pflanzen.
- Ausreichend wässern, ausgewogen (stickstoffarm) und gesund ernähren.
- Mischkulturen statt Monokulturen anbauen.
- Besonders für den Gemüsegarten einen Bepflanzungsplan erstellen. Pflanzen, die sich bei der Schädlingsabwehr gegenseitig unterstützen, sollten nebeneinander angesiedelt werden, z. B. behindert die Kombination von Möhren und Zwiebeln die Ansiedelung der Möhren- bzw. Zwiebelfliege.
- Durch die Anbauplanung kann man leicht die Fruchtfolge sicherstellen und damit der Bodenmüdigkeit entgegenwirken.
- Fläche für Wildblumenbeete berücksichtigen.
- Im Gemüsegarten frühzeitig engmaschige Gemüsegliedernetze einsetzen, damit es gar nicht zur gefürchteten Eiablage kommt.
- Pflanzung von z. B. blattlausresistenten Salatpflanzen und qualitativ hochwertigen Pflanzensamen oder Jungpflanzen.
- Blattläuse lassen sich leicht mit einem weichen Wasserstrahl abspritzen oder per Hand entfernen.
- Stark befallene Zweige und Stängel frühzeitig abschneiden und im Hausmüll entsorgen.



Blattläuse, Rote Spinne, Trauermücken, Woll- und Schildläuse sind wohl die häufigsten tierischen Schädlinge, die man an Zimmerpflanzen vorfindet. Diese treten besonders dann auf, wenn pflanzenrelevante Bedingungen nicht eingehalten werden. Zum Beispiel entwickelt sich die Rote Spinne nur bei Lufttrockenheit, der Befall mit Trauermücken ist ein deutliches Zeichen dafür, dass zu viel Wasser gegeben wird. Zu viel Wasser können nur Cyperusarten überstehen. Kakteen lieben die Südseite, Farne nicht.

Der Befall mit vielen Schädlingen lässt sich durch entsprechende Standortwahl und Pflege vermeiden bzw. auf ein unbedeutendes Maß reduzieren. Besonders im Winter schädigt Zugluft unsere Zimmerpflanzen ungemain und Schädlinge haben leichtes Spiel.

Die meisten Schädlinge an Zimmerpflanzen lassen sich leicht mit handwarmem Wasser abwaschen. Wichtig: die Anwendung wiederholen.

Auch Dünger- und Wassergaben sollten auf die Pflanzenart abgestimmt werden. Zeitiges Umtopfen in Qualitätserde sichert ein üppiges Wachstum und die lange Freude an den Zimmergenossen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: [www.toom.de/Pflanzenschutz](http://www.toom.de/Pflanzenschutz)

### ... an alles gedacht?



Es gibt eine ganze Reihe an Möglichkeiten, Schadinsekten im Zaum zu halten und den Einsatz von chemischen Mitteln zu vermeiden. Wichtigste vorbeugende Maßnahme ist, dafür zu sorgen, dass die Nutz- und Zierpflanzen gesund und kräftig sind. Schwache, kränkliche Pflanzen sind willkommene Gastgeber für Schädlinge.

Bevor man zu chemischen Hilfsmitteln greift, sollte man prüfen, ob nicht andere Strategien hilfreicher sind. In einem Garten, der sich durch Vielfalt auszeichnet, leben genügend Nützlinge (siehe toom Kundeninfo „Nützlingsförderung“). Sie sorgen dafür, dass die Schädlinge nicht überhand nehmen. Marienkäfer, ihre Larven oder die Larven von Flor- und Schwebfliegen verspeisen ganze Kolonien von Blattläusen und ermöglichen somit ein natürliches Gleichgewicht.

### Spezifische Hilfsmittel

Achten Sie auf Hinweise wie:

- Nicht bienengefährlich
- Nützlingsschonend
- Verwendung im ökologischen Landbau
- Im Haus und Kleingarten zugelassen